



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen - Bettlach

Protokoll Nr. 29/21-25
Kirchgemeinderatssitzung vom 26. Juni 2024

Vorsitz:	Furer Nelly, Kirchgemeindepräsidentin
Protokoll:	Schär Sven, Kirchgemeindeschreiber
Anwesend Kirchgemeinderat:	Schnyder Priska, Deck Daniela, Gäumann Marianne, Jost Claudia, Neuhaus Tobias, Steiner Jonas
Vertreterin Pfarrteam:	Juillerat Roger, Pfr. Hagenow Stephan, Pfr.
Entschuldigt:	Glanzmann Monika
Ort:	Zwinglihaus Grenchen
Zeit:	19.30 – 21.40 Uhr

Traktanden

1. Eröffnung durch Jonas Steiner
2. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
3. Protokoll KGR vom 29. Mai 2024 / Genehmigung
4. Neue Amtsperiode 2025-2029 / Zusammensetzung zukünftiger KGR
5. Vision 2030: Umsetzung neue Gottesdienstformen / Antrag
6. Calvinstrasse: Sanierung aufgrund Einsturzes durch Dachsbau /
Kenntnisnahme und Nachtragskredit
7. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
8. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
9. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
10. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
11. Kurzinformationen aus dem Pfarrteam
12. Kurzinformationen aus den Ressorts
13. Verschiedenes

1. Eröffnung durch Jonas Steiner

- 1.1 Jonas Steiner eröffnet die Sitzung.
- 1.2 Von der Präsidentin wird beantragt, als Traktandum 2 die Wahl eines Jugendarbeiters aufzunehmen. Die Wahlkommission hatte heute Nachmittag ein Vorstellungsgespräch mit einem Kandidaten und hat diesen zur Wahl vorgeschlagen.

Weiter müssen folgende Traktanden aufgenommen werden:

Traktandum 7: Vertraulich/nicht veröffentlichen: Wahlkommission Pfarrer

Traktandum 8 Wahlkommission Kirchgemeindeschreiber/-verwalter

Traktandum 9: Wahl von Stephan Hagenow in die Wahlkommission Jugendarbeiter, von Amtes wegen

1.2.1 **Beschluss**

Die Traktandenliste wird ergänzt und genehmigt.

2. **Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft**

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

3. **Protokoll KGR vom 29. Mai 2024 / Genehmigung**

Das Protokoll wird genehmigt.

4. **Neue Amtsperiode 2025-2029 / Zusammensetzung zukünftiger KGR**

4.1 Auf die neue Amtsperiode 2025-2029 wird vorgeschlagen, den Kirchgemeinderat zu verkleinern. Dies, weil sich die grosse Mehrheit der jetzigen Kirchgemeinderäte nicht mehr zur Verfügung stellen und es schwierig sein wird, neun Mitglieder plus zusätzlich drei Ersatzmitglieder zu finden. Es werden folgende Varianten präsentiert:

4.2 **Variante 1**

Mitglieder: 5 ordentliche Mitglieder (3 Grenchen / 2 Bettlach)
(75% Gre/25% Be) 2 Ersatzmitglieder (1 Grenchen / 1 Bettlach)

Ressort: Ressort Präsidiales (inkl. Zusatzressort)
Ressort Personal
Ressort Finanzen
Ressort Gemeindeleben/Diakonie/OeME
Ressort Infrastruktur
Ressort Kinder/Jugend/Unterricht

Entschädigung: Präsidium CHF 20'000.00 (+ Entschädigung)

	Zusatzressort)
Vize-Präsidium	CHF 2'500.00
Ressort Personal	CHF 4'000.00
Übrigen Ressorts	CHF 2'000.00

Massnahmen: Änderung der Gemeindeordnung (KGV)
 Änderung der DGO, Anhang 2 (KGV)
 Anpassung Pflichtenhefte (KGR)

4.3 Variante 2

Mitglieder: 7 ordentliche Mitglieder (4 Grenchen / 3 Bettlach)
 (75% Gre/25% Be) 3 Ersatzmitglieder (2 Grenchen / 1 Bettlach)

Ressort: Ressort Präsidiales
 Ressort Personal
 Ressort Finanzen
 Ressort Diakonie/OeME
 Ressort Kinder/Jugend/Unterricht
 Ressort Infrastruktur
 Ressort Gemeindeleben

Entschädigung: Ressort Präsidiales CHF 16'000.00
 Vize-Präsidium CHF 2'500.00
 Ressort Personal CHF 4'000.00
 Übrigen Ressorts CHF 2'000.00

Massnahmen: Änderung der Gemeindeordnung (KGV)
 Änderung der DGO, Anhang 2 (KGV)
 Anpassung Pflichtenhefte (KGR)

4.4 Erwägungen des Kirchgemeinderats

4.4.1 Die Mehrheit des Kirchgemeinderates ist sich einig, dass eine Verkleinerung auf 5 ordentliche Mitglieder zu extrem ist, es aber eine Veränderung braucht.

4.4.2 J. Steiner schlägt vor, das Ressort Präsidiales entsprechend zu entschädigen und das Ressort Personal dem Präsidium zuzuteilen.

4.4.3 Beschluss

Der Kirchgemeinderat befürwortet die Variante 2 (4 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung).

Das Ressort Präsidiales erhält CHF 20'000.00 Entschädigung (einstimmig)

Dem Ressort Präsidiales wird ein zusätzliches Ressort zugeteilt, das zusätzlich entschädigt wird. (einstimmig)

Zusätzlich wird das Ressort Kommunikation geschaffen. (5 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen)

5. Vision 2030: Umsetzung neue Gottesdienstformen / Antrag

5.1 Ausgangslage

Am 27. September 2023 hat der KGR dem Projektkonzept zur Entwicklung neuer Gottesdienstformen zugestimmt. Während drei Treffen im ersten Halbjahr 2024 wurde Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit gegeben ihre Ideen und Wünsche zu neuen Gottesdienstformen einzubringen. Der KGR entscheidet nun über die Umsetzung der Vorschläge.

5.2 Erläuterungen

5.2.1 Der inhaltliche Schwerpunkt der Diskussionen an den Treffen lag auf dem Ort, der Zeit und dem Beteiligungsgrad im Gottesdienst. Daraus ergeben sich Grundprinzipien, nach denen Gottesdienste gestalten werden können:

- Stärkung der Ökumene: Wo immer möglich und sinnvoll, sollen Gottesdienste ökumenisch gefeiert werden. Der Fokus liegt primär auf einer vielseitigen Ökumene mit der röm.-kath. Kirche, allerdings soll auch die Zusammenarbeit mit anderen Kirchen ausgebaut werden.
- Verschiedene Gottesdienstzeiten: Gottesdienste sollen nicht allein am Sonntagmorgen stattfinden, sondern auch samstags oder unter der Woche. Auch die Tageszeit kann variieren. Es muss jedoch eine gewisse Regelmässigkeit gewahrt werden.
- Outdoor-Gottesdienste: Gerade im Sommer oder bei wärmeren Temperaturen sollen Gottesdienste vermehrt draussen – in der Natur - stattfinden. Diese Gottesdienste können auch gut mit einem gemeinsamen Essen oder einer gemeinsamen Aktivität kombiniert werden.
- Vernetzung mit anderen Organisationen: Gottesdienste sollen vermehrt in Zusammenarbeit mit anderen nicht-religiösen Organisation kombiniert werden. Dafür sollen vorhandene Kontakte genutzt, aber auch Neues gewagt werden. Wichtig ist, dass der Gottesdienst gemeinsam gestaltet wird.
- Miteinbezug von Freiwilligen: Die Mitarbeit von Freiwilligen im Gottesdienst soll gestärkt und gefördert werden.
- Interne Vernetzung: Es soll verstärkt darauf geachtet werden, dass interne Gruppen zusammen Anlässe durchführen / Berührungspunkte haben.

5.2.2 Daraus haben sich folgende konkrete Projekte ergeben:

- Predignachgespräch: Die Predigt wird nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee im Beisein des Pfarrers/PfarrerIn diskutiert. Moderiert wird das Gespräch durch die Pfarrperson, ein KGR-Mitglied oder freiwillige Helfer. Alternativ kann

auch bereits im Gottesdienst ein interaktives Element eingebaut werden. (*Vorschlag 2-3mal pro Jahr*)

- Gesprächsgottesdienst: Gesprächsgottesdienst mit Musik zu einem aktuellen und biblischen Thema. Anschliessend an den Gottesdienst findet ein gemütliches Zusammensein statt. Der Gottesdienst kann freitags oder samstags stattfinden. (*Vorschlag 2-3mal pro Jahr*)
- Pilgertagesdienst: Gottesdienstwanderung mit 2-3 Stationen und einem Essen zum Schluss. (*Vorschlag 1-2mal pro Jahr*)
- Mittagssegnung/-lesung: kurze Segnung / Lesung (10-15min) an einem Arbeitstag unter der Woche während der Mittagspause (12h15-13h00) mit anschliessender Suppe. Dies kann mit dem Mittagsclub verbunden werden. (*Vorschlag 6mal pro Jahr*)
- Outdoor-Gottesdienst verbunden mit einer Aktivität: Ein Gottesdienst auf dem Berg, im Wald, an der Aare oder auf dem Bauernhof. Dies kann verbunden werden mit gemeinsamem Brunch, Bräteln, Laternenlauf, etc. (*Vorschlag 1-2mal pro Jahr*)
- Gottesdienst mit einer anderen Organisation: Gottesdienst mit dem Jodlerclub, der Rhodania, Granges-Mélanges oder ähnlichem. (*Vorschlag 1-2mal pro Jahr*)

5.2.3 Die vorgenannten Vorschläge werden durch das Pfarrteam, die Mitarbeitenden sowie freiwillige Helfer und Helferinnen umgesetzt. Dazu werden Ihnen die Unterlagen aus den Treffen sowie der vorliegende Antrag als Konzept zur Verfügung gestellt. Der KGR überprüft die Umsetzung anlässlich seiner Zustimmung zum Gottesdienstplan. Er berücksichtigt dabei eine schrittweise Vorgehensweise. Verschiedene Projekte können auch kombiniert werden.

5.3 **Erwägungen des Kirchgemeinderates**

5.3.1 R. Juillerat bemerkt, dass von den jährlich 60 Gottesdiensten es bereits 20 Spezialgottesdienste gibt. Gewisse vorgeschlagenen Ideen laufen bereits. Wenn alle Ideen umgesetzt werden sollen, wie dies im Beschluss Ziffer 3.1 formuliert ist, dann gibt es nur noch Spezialgottesdienste.

5.3.2 J. Steiner erklärt, dass die Arbeitsgruppe dem Pfarrteam viel Freiraum lässt. Die Form können die Pfarrpersonen immer noch selbst bestimmen. Die Projekte müssen nicht alle sofort, sondern können schrittweise und angepasst umgesetzt werden.

5.3.3 N. Furer betont, dass es sich hier um Vorschläge handelt, die aufgrund der Bedürfnisse entstanden sind. Es ist wichtig, die Bedürfnisse bei den Menschen abzuholen. Den Beschluss findet sie auch zu bestimmt.

5.3.4 T. Neuhaus findet es auch wichtig, die Bedürfnisse abzuholen, was durch die Arbeitsgruppe geschehen ist. Er dankt Jonas Steiner für die Arbeit.

5.3.5 S. Schär schlägt vor, die Ziffer 3.1 mit «nach Möglichkeit» zu ergänzen. Es ist dann klarer formuliert.

5.4 **Beschluss (einstimmig)**

- 5.4.1 Der KGR stimmt den Gottesdienstprojekten gemäss Ziff. 2.2 und deren Umsetzung nach Möglichkeit gemäss Ziff. 2.3 zu.
- 5.4.2 Die neuen Gottesdienste werden auf der Webseite/Einladung als Projekte der Vision 2030 ausgewiesen.

6. Calvinstrasse: Sanierung aufgrund Einsturzes durch Dachsbau / Kenntnisnahme und Nachtragskredit

- 6.1 Durch die Baudirektion Grenchen wurde gemeldet, dass bei der Calvinstrasse die Strasse eingebrochen ist. Bei einem Augenschein vor Ort wurde ein Dachsbau festgestellt, der unter der Strasse durchführt und für das Einbrechen verantwortliche ist. Es wurde sofort die Firma Panaiia & Crausaz aus Grenchen beauftragt, den Strassenabschnitt zu sanieren. Die Arbeiten beliefen sich auf CHF 10'664.70. Da diese Aufwendungen unvorhersehbar waren, muss ein Nachtragskredit gesprochen werden.

6.2 Beschluss

Es wird ein Nachtragskredit von CHF 10'664.70, ER 2024, Konto 3541.3143.00, bewilligt.

7. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

8. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

9. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

10. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

11. Kurzinformationen aus dem Pfarrteam

- 11.1 Das Pfarrteam ist froh, dass Bigna Wiher bis Ende Jahr als Stellvertreterin angestellt ist. Sie hatten mit ihr bereits Sitzung.
- 11.2 Das Kinderheim Bachtelen hat einen neuen Gesamtleiter. Weiter ist Frau Sophie Schudel neu als Katechetin angestellt (ab 01.08.2024). Sie wurde durch das Pfarrteam eingeladen, damit sie die Kirchgemeinde und die Personen kennenlernt.

12. Kurzinformationen aus den Ressorts

12.1 Ressort Unterricht

- 12.1.1 Die Klassen wurden an einer Sitzung mit den Katechetinnen verteilt. Es werden keine Halbklassen mehr geführt. Weiter ist die Einführung eines neuen Faches (ERG = Ethik, Religion und Gesellschaft) geplant. Ein Pilotprojekt sollte für das Schuljahr 2025/2026, mit den Schulhäusern Eichholz und Kastels starten.
- 12.1.2 Die Webseite Jugendarbeit mit dem Wegweiser-App wird durch N. Zaugg überarbeitet.
- 12.1.3 Die neue Jugendgruppe «togetherref» hat sich zum ersten Mal getroffen. Es kamen ca. 20 Jugendliche und war ein Erfolg.
- 12.1.4 Das Datum des Begegnungsfest wird neu auf den 30.08., 17.00 Uhr, festgelegt.
- 12.1.5 Die Konfklassen Grenchen und Bettlach werden zusammengelegt. Da es schwierige Schüler hat, wird N. Furer als Unterstützung mitwirken.

12.2 Ressort Altersarbeit

Für die Seniorenferien haben sich 18 Personen angemeldet.

12.3 Ressort Personal und Verwaltung

B. Wiher wurde bis Ende 2024 als Stv. Pfarrerin angestellt.

12.4 Bezirkssynode Solothurn

Die Sternwanderung wurde auf das Jahr 2025 verschoben.

13. Verschiedenes

Die Kirchgemeinde nimmt am 1. Info-Markt auf dem Marktplatz teil. D. Deck, P. Schnyder, N. Zaugg werden den Stand betreuen.

Die Vize-Kirchgemeindepräsidentin:

Der Kirchgemeindegeschreiber:

Priska Schnyder

Sven Schär